Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 158 (1978)

Vereinsnachrichten: Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1978

Autor: Vischer, D.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

1. Tätigkeit

Die Kommissionsmitglieder waren wiederum recht aktiv in der Organisation von Veranstaltungen mit hydrobiologischen und limnologischen Themen. Die Kommission selber trat bei den Organisationen eher in den Hintergrund. Sowohl die limnologische Abteilung der EAWAG als auch das entsprechende Institut der Universität Bern haben sich der Forschung stark angenommen. Die Seengruppe Baldegger-Hallwiler- und Sempachersee einerseits und der Bielersee anderseits unterlagen breitangelegten Untersuchungsprogrammen.

Fischereikreise wünschen die Wiederaufnahme einer gewissen Aktivität für die Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen.

2. Internationale Beziehungen

Verschiedene Forschungsarbeiten auf dem hydrobiologischen Gebiet werden auf den nächsten Limnologenkongress 1980 in Japan ausgerichtet.

3. Entwicklung des Fachgebietes

Die Rolle der Schwermetalle und der schwer abbaubaren Stoffe steht bei zahlreichen Forschungsprojekten im Fordergrund. Neben der Frage des Phosphors werden auch die Probleme um die Stickstoffverbindungen vermehrt wissenschaftlich beachtet.

4. Publikationen

Im Berichtsjahr ist das zweite Heft des 39. Bandes und das erste Heft des 40. Bandes erschienen, mit Umfängen von 205 und 200 Seiten und 13 resp. 12 wissenschaftlichen Beiträgen.

Der Präsident: Dr. E. Märki

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 351

1. Tagungen und Vorträge

Am 19./20. Oktober 1978 fand in Lausanne eine kombinierte wissenschaftlich-administrative Sitzung statt. Es wurden folgende Fach-

referate gehalten: W. Graf: Courants du Léman; J. Bruschin: Vagues de bise dans la rade de Genève, mesures 1974-78; C. Morzier: Télédétections en hydrodynamique des sols et hydrologie de surface-applications.

Die Referate wurden durch Besichtigungen des "Institut de Génie Rural", des "Laboratoire d'Hydraulique" der EPFL und der "Station Fédérale de Recherches Agronomiques" in Nyon ergänzt. Der Teilnehmerkreis bestand aus den Kommissionsmitgliedern und zusätzlich eingeladenen Fachleuten.

2. Forschungsprojekte

Die drei Fachgruppen der Hydrologischen Kommission (Gruppe für operationelle Hydrologie, Einzugsgebiete-Gruppe, Verdunstungs-Gruppe) hielten während des Berichtsjahres mehrere Sitzungen und Diskussionen ab, die vor allem zur Bereinigung der eingereichten Einzelarbeiten dienten.

Die in den beiden letztgenannten Studiengruppen ausgearbeiteten Forschungsberichte konnten grösstenteils bereinigt werden und die Arbeit der Studiengruppe "Verdunstungsprobleme" konnte publikationsreif gemacht werden, sie sollte anfangs 1979 als Heft Nr. 2 der Reihe "Beiträge zur Geologie der Schweiz-Hydrologie" zur Verteilung gelangen. Die Studiengruppe "Verdungstungsprobleme" konnte nach Erfüllung der gesteckten Ziele aufgelöst werden.

3. Publikationen

"Die Rheinwasserstrasse", Beiträge zur Geologie der Schweiz-Hydrologie, Nr. 24, Beiträge von F. Wyss, Ch. Emmenegger und D. Vischer Zürich, 1978, 48 S.

" Die Verdunstung in der Schweiz", Beiträge zur Geologie der Schwe Hydrologie Nr. 25, Hydrologische Kommission, Zürich, 1978, 96 S.

4. Internationale Beziehungen

Die Verbindung mit dem internationalen Komitee PHI und der Regionalgruppe "Hydrologie des Rheingebietes" wurde vor allem vom Kommissionsmitglied Emmenegger betreut, dies sowohl durch Koordinationssitzungen als auch durch Herausgabe von Mitteilungen. Vier Arbeitsgruppen befassten sich mit Umfragen und speziellen Analysen (z.B. Trockenperiode vom Frühsommer 1978). Die Kommissionsmitglieder Emmenegger und Kasser als auch die Arbeitsgruppenmitglieder Jensen, de Montmollin und Schädler nahmen an ausländischen Fachtagungen teil.

5. Administrative Tätigkeit

Zusätzlich zur Herbsttagung wurde am 24. Mai 1978 eine administrative Sitzung abgehalten, an der vor allem Probleme der Arbeitsgruppen, Publikations- und Versandprobleme als auch der Austausch von Information innerhalb und ausserhalb der Kommission besprochen wurden. Die Versandliste der HK wurde bereinigt, gleichzeitig

wurden im Herbst 1978 die Vorarbeiten für das "Seminar über Verdunstung", das im Frühling 1979 stattfinden soll, von einem Organisationskomitee an die Hand genommen.

Der Präsident: Prof. D. Vischer

Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1976, S. 355

Im Berichtsjahr musste die Jungfraujoch-Kommission nicht einberufen werden. Das Gesuch der Stiftung HFSJG an den Schweizerischen Nationalfonds für die Unterstützung in den Jahren 1979 - 1981 stand seit der letzten Stiftungsratssitzung vom 14./15. Oktober 1977 in Interlaken fest. Auch können wegen der Währungsverhältnisse die Beiträge der andern Mitgliedländer zur Zeit nicht erhöht werden.

Der Vizepräsident: Prof. A. Mercier

Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 342

Die Kommission besprach am 11. März 1978 die laufenden und zukünftigen Unternehmungen im Bereich der Kryptogamen-Forschung. Der auf den 1. Januar 1978 ausgewiesene Kassabestand von Fr. 16'453.15 wird in den kommenden Jahren die Herausgabe kleinerer Publikationen ermöglichen; bei sich abzeichnenden grösseren Untersuchungen müsste um Beiträge nachgesucht werden.

Beschlossen wurde die Herausgabe eines Bestimmungsschlüssels für Moose in Form von Lochkarten, ausgearbeitet durch W. Strasser. Die notwendigen Vorarbeiten für diese aussergewöhnliche Bearbeitungsform sollen unter der Verantwortung von Herrn Dr. K. Ammann durchgeführt werden. Dabei wird zunächst nur eine Versuchsserie von 100 Exemplaren ausgearbeitet, damit später für eine definitive Ausgabe noch Korrekturen vorgenommen werden können. Die bis Ende Jahr hergestellten Exemplare sollen innerhalb von Bestimmungskursen und im Hochschulunterricht auf Unstimmigkeiten geprüft werden. Eine definitive Herausgabe ist erst für später vorgesehen.